

Presseinformation

21. Januar 2021

Vision String Quartet debütiert online in der Philharmonie Essen **Live-Stream des aktuellen Opus-Klassik-Preisträgers am Sonntag, 24. Januar, um 11 Uhr.** **Drei weitere Online-Konzerte bis Ende Februar vom Kammerkonzert bis zur Verdi-Gala.**

Das **Vision String Quartet** ist zurzeit eines der angesagtesten Streichquartette: Die Formation erhielt 2020 den Opus-Klassik-Preis für die beste Quartett-Einspielung des Jahres und trat in der Vergangenheit in renommierten Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie und der Londoner Wigmore Hall auf. Jetzt feiern die vier Musiker ihr Debüt in der Philharmonie Essen: Per Live-Stream ist das Vision String Quartet am **Sonntag, 24. Januar, um 11 Uhr** erstmals aus dem Alfried Krupp Saal zu erleben. Auf dem Programm stehen das Streichquartett A-Dur, op. 41 Nr. 3 von **Robert Schumann** sowie das Streichquartett Nr. 3 des 1954 geborenen australischen Komponisten **Carl Vine**. Der Musikjournalist Daniel Finkernagel wird das Konzert moderieren und mit den Musikern ins Gespräch kommen. Während des Live-Streams hat das Publikum die Gelegenheit, im YouTube-Chat Fragen an die Künstler zu stellen.

Der Stream ist kostenlos auf dem YouTube-Kanal der Philharmonie Essen (www.youtube.com/PhilharmonieEssen_TUP) erreichbar. Im Anschluss steht das Video vier Wochen lang kostenlos Verfügung. Die Philharmonie bittet um eine Spende zugunsten des Nothilfe-Fonds der Deutschen Orchester-Stiftung, mit dem in Not geratene freischaffende Musikerinnen und Musiker unterstützt werden, die aufgrund der Pandemie ihren Beruf momentan nicht ausüben können.
Spendenkonto:

Deutsche Orchester-Stiftung – Kennwort: Nothilfefonds
IBAN: DE35 1004 0000 0114 1514 05 / BIC: COBADEFFXXX.

Die Philharmonie Essen und die Essener Philharmoniker werden bis Ende Februar drei weitere Online-Konzerte live präsentieren:

Mit einem **Kammerkonzert zum Holocaust-Gedenktag** sind die **Essener Philharmoniker** zunächst am **Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr** aus dem Foyer des Aalto-Theaters zu erleben. Zur Aufführung kommen neben Mozarts Streichquintett c-Moll, KV 406 Werke von jüdischen und während des Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Komponisten. Das Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und am 5. März um 20:04 Uhr in der Hörfunksendung „WDR 3 Konzert“ ausgestrahlt.

Am **Samstag, 6. Februar, um 20:15 Uhr** kommen Freunde der **Operette** auf ihre Kosten: Unter dem Titel „Die ganze Welt ist himmelblau“ lässt die von Ernst Theis geleitete **Neue Philharmonie Westfalen** im Alfried Krupp Saal Operetten-Hits von Johann Strauß, Emmerich Kálmán, Franz Lehár und anderen erklingen. Solisten sind Natalie Karl (Sopran) und Mirko Roschkowski (Tenor).

Eine große **Verdi-Gala** präsentieren die **Essener Philharmoniker** unter der Leitung von Friedrich Haider schließlich am **Freitag, 26. Februar, um 20:15 Uhr** im Alfried Krupp Saal. Instrumentalstücke sowie Arien, Duette und Quartette aus den schönsten und berührendsten Opern von Giuseppe Verdi kommen zur Aufführung, unter anderem aus „Nabucco“, „Macbeth“, „Der Troubadour“ und „Rigoletto“. Die Gesangspartien übernehmen die Aalto-Ensemblemitglieder Carlos Cardoso (Tenor), Karl-Heinz Lehner (Bass), die ehemalige Aalto-Sopranistin Gabrielle Mouhlen sowie die

Mezzosopranistin Agnieszka Rehlis, die dem Essener Publikum bereits aus unterschiedlichen Opernproduktionen bekannt ist.

Alle Streams werden live und kostenlos auf den YouTube-Kanälen der Philharmonie Essen (www.youtube.com/PhilharmonieEssen_TUP) bzw. der Essener Philharmoniker (www.youtube.com/EssenerPhilharmoniker) präsentiert und sind anschließend jeweils vier Wochen lang aufrufbar.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

